

Rückblick 04.08.2026

Ziel: Insel Poel – ab Wismar (Rundtour)

16 Teilnehmer – 15 Radsherren/ 1 Gast
(Uwe T., Uwe J., Ekkehard, Karl, Claus-Dieter H., Norbert S. Willi, Harry, Jochen, Ulfert, Ulrich W. Hans Werner, Jürgen L., Jan, Jürgen M. und Heinrich O. als Gast).

Start: 10.00 Uhr, Parkplatz

Schiffbauerdamm/ Am Hafen.

Wetter: Zunächst starke Bewölkung, die mit zunehmender Dauer immer mehr aufriss,

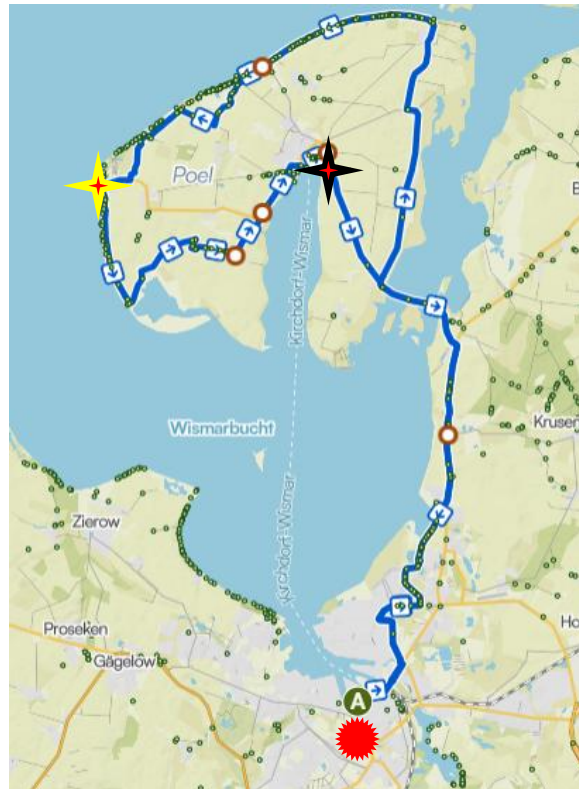
Ab Mittag überwiegend heiter bis wolzig.

Temperaturen bis ca. 25° ansteigend.

Tourenverlauf: s. Bildskizze rechts.

Legende:

-  = Start/ Ziel in Wismar
-  = Hafen Timmendorf
-  = Hafen Kirchdorf



Es war eine Tour mit sehr viel Ostseefeeeling in seiner Ursprünglichkeit. Schon die Anfahrt von Wismar zur Insel Poel auf dem Ostseeküstenradweg lädt zu tollen Ausblicken auf die Wismarer Bucht ein. Ein kurzer Halt war eingeplant, da hier in Ufernähe auf einer Sandbank das Schiffswrack “Wismar 1“ zu sehen ist. [Betonschiff von Redentin – Wikipedia](#)

Ab Groß Strömkendorf führt dann der direkte Weg zur Insel Poel, die man nach wenigen Kilometern über eine relativ kleine und kurze Brücke erreicht.

Wir radelten entgegen dem Uhrzeigersinn küstennah zunächst durch eine von der Landwirtschaft geprägte Gegend bis nach Gollwitz wo der feinsandige, sehr flache Naturstrand bei Familien mit Kindern sehr geschätzt wird.

Weiter ging es entlang der Steilküste durch den Wald in Richtung Schwarzer Busch, wo ebenfalls ein feinsandiger Strand dieser kleinen und gepflegten Ansiedlung von überwiegend Ferienhäusern zum Badespaß einlädt.

Als nächstes Ziel erreichten wir nach ca. 28 km geradelten Kilometern die Hafenidylle in Timmendorf. Es war jetzt Zeit für eine zünftige Mittagspause mit Fischbrötchen direkt vom Fischkutter “Hafen Happen“. [Hafen Happen - Fischbrötchen Insel Poel - Fisch vom Fischkutter](#)

Heute war ich mal mit dem “Verwöhnprogramm“ dran. Ich durfte vor wenigen Tagen meinen 80. Geburtstag feiern. Meine Bitte daher an alle, sich eingeladen zu fühlen.

Die Mittagspause wurde durch unseren Gastradler Heini (Heinrich O.) perfektioniert, als wir von ihm noch zu einem Eis als Nachtisch eingeladen wurden (Eisdiele lag in unmittelbarer Nähe).

Rückfahrt: Es ging zunächst nach Kirchdorf, dem Hauptort der Insel. Hier befindet sich auch der Fährhafen für die Schiffsverbindung mit der Fähre nach Wismar.

Danach verließen wir die Insel und radelten auf gleicher schöner Strecke, wie schon auf dem Hinweg, wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Gesamtstrecke: ca. 53 km. Rückkehrzeit in Mölln: ca. 16.30 Uhr.

Fazit: Ursprünglichkeit, Beschaulichkeit, Natur pur, auch mit Schutzgebieten – die Ostsee hat mehr zu bieten, als nur Boutiquen, Schmuckgeschäfte und Souvenirläden, die wir hier nicht vorgefunden und auch nicht vermisst haben. [Ostseebad Insel Poel](#) // J. M.



Mittagspause bei den RaDsherren.
Gute Laune und Humor darf jeder mitbringen...